

Vogelschau nach 27 Jahren wieder in Staufenberg

VERANSTALTUNGEN Auch Orchideenschau und Bilderausstellung angeschlossen / Rund 1200 nachgezüchtete Vögel zu besichtigen / Bürgermeister spontan Schirmherr

STAUFENBERG (sl). Es war bereits die 48. AZ-Landesvogelschau Hessen, die von den Vogelfreunden Lollar und Umgebung als AZ-Ortsgruppe, dieses Mal in der Stadthalle in Staufenberg, am Wochenende ausgerichtet wurde. Die Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht (AZ) ist der Dachverband aller Vogelzüchter aus etwa 40 Vogelzuchtvereinen in Hessen. Bürgermeister Peter Gefeller hatte spontan die Schirmherrschaft für diese überregionale Vogelschau übernommen, und erklärte bei der Begrüßung, dass er sich besonders freue, „die Schau wieder in Staufenberg zu haben, denn noch Anfang des Jahres war dies nicht sicher“.

Außerdem lag die letzte Landesvogelschau in Staufenberg bereits 27 Jahre zurück. Weiter sagte er: „Ich finde es nicht in Ordnung, wenn man Sporthallen für Vogelschauen nicht zur Verfügung stellt.“ In Staufenberg sei dies kein Thema gewesen. Er dankte den Verantwortlichen für die große Mühe, die sie sich mit der ganzen Ausstellung gegeben hatten. „Züchterischer Erfolg kommt nicht von ungefähr, er beruht



Artgerechte Volieren zogen die Blicke vieler Besucher in der Staufenberger Stadthalle auf sich.

Fotos: Scherer

auf Fachwissen und Engagement, auf Ausdauer und langjähriger Erfahrung“, betonte er. Bei der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Puschmann erfuhren die Anwesenden, dass rund 150 Aussteller etwa 1200 nachgezüchtete Vögel in den Sparten exotische

Weich- und Körnerfresser, Kanarien, Papageien, Großsittiche, Waldvögel und Wellensittiche ausgestellt haben. Durch erfahrene Zuchtrichter wurden die einzelnen Vögel, bei denen nur eigene Nachzuchten zugelassen waren, bewertet.



Nach der Eröffnung zeigte Puschmann Bürgermeister Gefeller Nachzuchten.

In einem speziellen Ausstellungskäfig wurde dabei jeder einzelne in den fünf Sparten ausgestellte Vogel beobachtet. Die jeweils besten Vögel konkurrierten dann um den Titel eines Landessiegers der jeweiligen Sparte und diese, sowie die darunter angesiedelten Gruppen

und Klassensieger wurden mit Medaillen, Pokalen und Ehrenpreisen für ihren Erfolg belohnt.

Puschmann erklärte, dass nicht nur Prämierungsvögel auf der Ausstellung zu sehen seien, in naturnahen Biotopvolieren konnten die Besucher auch seltene europäische Vögel bestaunen. Dank für die artenreiche Ausstellung kam von Manfred Ullrich, der für die AZ-Landesgruppe Hessen sprach, und Dank ging auch explizit an Bürgermeister Gefeller für die Zurverfügungstellung der Halle. Dann eröffnete Puschmann zusammen mit Gefeller offiziell die Schau. In einer integrierten Sonderchau zeigten Mitglieder der Deutschen Orchideengesellschaft der Landesgruppe Hessen Orchideen und Orchideengewächse. Am Samstag sprach Dr. Hans Claßen über das Thema „Vogelzucht gestern – heute – morgen“, das er mit Lichtbildern untermalte. Weiter waren auf der Schau in einer Ausstellung Gemälde des Hattenröder Künstlers Otto Lührsens zu sehen, der mit Aquarellfarben, Kreide und Acryl malt.